

PRESSEMITTEILUNG #297 – 28. Oktober 2020

Martin Habersaat:

Fake News haben auf dem Schulhof nichts verloren

Zu den Verteilaktionen von Maskengegnern vor zahlreichen Schulen in Schleswig-Holstein erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

„Es ist ärgerlich, wenn selbsternannte „Querdenker“ vor Schulen Flugblätter gegen die Maskenpflicht verteilen. Es ist durch die Meinungsfreiheit gedeckt, solange es nicht auf dem Schulgelände selbst stattfindet. Auf dem Schulhof haben Fake News nichts verloren.

Ich verstehe die Empörung vieler Eltern und Lehrer*innen, die derzeit Mühe haben, gerade kleineren Kindern die Notwendigkeit der Corona-bedingten Maßnahmen zu vermitteln, und die sich dann noch mit solchen Aktionen und Inhalten auseinander setzen müssen. Letztlich ist es an den Schulen, pädagogisch und aufklärerisch auf solche Aktionen zu reagieren - wie man auch auf eine Verteilreaktion der NPD oder von Reichs-bürgern reagieren würde.

Wenn man dieses Vorgehen mit den jüngsten Übergriffen z.B. gegen den Landeselternbeirat Gemeinschaftsschulen in Verbindung bringt, zeichnet sich ein sehr deutliches Bild: manche dieser Apostel vermeintlicher Wahrheiten nutzen die Freiräume des demokratischen Rechtsstaates, haben aber kein Problem damit, anderen diese Frei-räume zu beschneiden.“